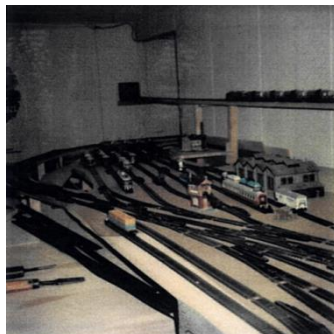


Vorgeschichte: DIE Staader H0-Anlage

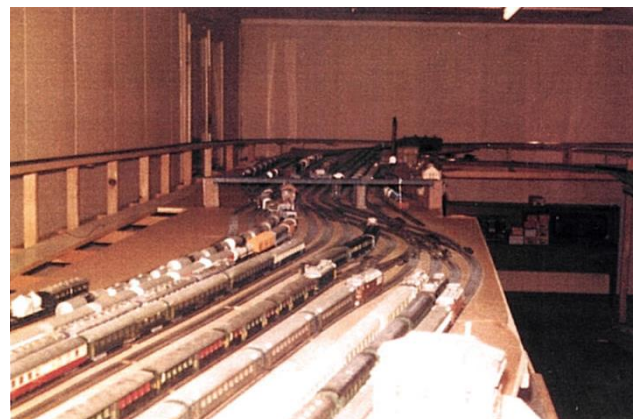
Schon anfangs der 80-iger Jahre wurde teils durch die gleichen Modellbahner eine gemeinsame H0-Anlage in Staad - in den Ausstellungsräumen einer ehemaligen Möbelschreinerei - aufgebaut. Die Gleisanlagen hatten ein riesiges Ausmass. Harry hatte den Bahnhof Brig nachgebaut. Werner hielt sich an die Gleisanlage von Rorschach – die Planung des Güterbahnhofs wurde aber etwas tiefer gelegt und erhielt eine separate Ein- bzw. Ausfahrt.

Personenzüge mit 14 Wagen (Swiss Express) konnten problemlos an den Perrons halten. Auch Güterzüge mit 30 und mehr Wagen fuhren über die riesige Anlage.

Damals brachte die Firma Roco Modellbahnen die Be 4/6 der SBB auf den Markt. Zum ersten Einsatz kam diese Lok vor einem gemischten Güterzug. Um sich die Grösse der Gleisanlage vorstellen zu können, fuhr dieser Zug 29! Minuten ohne Fahrtunterbrechung bis wieder zur Ankunft auf dem Abgangsgleis. Der Swissexpress mit einer Hag Re 4/II brauchte für dieselbe Strecke etwa 14 Minuten.



Werners Bahnhof mit dem etwas tiefer gelegten Rangierbahnhof (noch ohne Gleise)



Harrys Bahnhof Brig – Personenbahnhof mit angrenzendem Güterbereich

Durch berufliche Veränderungen einzelner Mitglieder musste leider der Weiterbau an der Anlage eingestellt werden. Die Anlage wurde wieder abgebrochen.

Damals ahnten wir noch nicht, dass sich ein gemeinsamer Anlagenbau schon bald wiederholen würde!